

Hannspeter Riedel

Unternehmensnachfolge regeln

Strategien und Checklisten
für den erfolgreichen Generationswechsel

2., überarbeitete Auflage

GABLER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Die Gründer gehen, aber wie ...?!	1
• Der Generationswechsel im Unternehmen als gesamtwirtschaftliche Herausforderung <i>Alfred Wolters</i>	8
2. Worauf muß geachtet werden? Wider das „Cosi-fan-tutte-Prinzip“	11
3. Vom „Aschenputtel-Syndrom“ und von anderen Schwierigkeiten, den richtigen Nachfolger zu finden Wer soll in die Fußstapfen des Unternehmers treten?	17
• Die Nachfolgeregelung psychologisch gesehen <i>Bernd Klughardt</i>	19
3.1 Gar nicht so einfach: die familieninterne Übergabe	29
3.2 Warum nicht arbeiten lassen?	32
3.3 Wenn das Gute liegt so nah ... Der unternehmerisch ambitionierte Mitarbeiter als Nachfolger	35
3.4 Das Beteiligungsgesellschaft-Modell	40
• Die Rolle von Beteiligungsgesellschaften bei der Nachfolge im Unternehmen <i>Alexander Hanke</i>	44
3.5 Warum nicht stiften gehen ...?	47
4. Selbst das Schenken ist nicht umsonst Geldverdienen durch die richtige Übertragungsvariante	51
4.1 Besser die Familie als der Fiskus	52
4.2 Wie verkaufe ich eigentlich mein Unternehmen?	55
• Der Unternehmensverkauf: auch eine Lösung der Nachfolgefrage <i>Ferdinand Graf von Spiegel</i>	58
5. „GmbH? Brauche ich nicht, ich bin doch versichert“ Ist die Rechtsform noch zeit- und situationsgerecht?	67
5.1 Die Merkmale der Rechtsformen: Was unterscheidet eine KG von der GmbH?	72
5.2 Die AG - die verkannte Rechtsform	80
5.3 Die Betriebsaufspaltung - ein weitverbreitetes problematisches Modephänomen	85

VIII Inhaltsverzeichnis

5.4	Der richtige Weg zur Änderung der Rechtsform des Unternehmens - Sichwandeln bringt (meist) Segen	95
5.5	Die Unternehmensstruktur: Der Mittelständler als Konzernlenker und Konkurrent mit sich selbst - so sehen es die Gerichte.	99
	• Neue Risiken für den Unternehmer: Die BGH-Rechtsprechung zur Konzerndurchgriffshaftung <i>Martin Fleckenstein</i>	101
5.6	Der Beirat - warum sich nicht kompetent helfen lassen?	107
6.	Die Ehekrise darf nicht zur Unternehmenskrise werden - und umgekehrt ..	113
	• Der richtige Ehevertrag - Ein Beitrag zur Familien- und Unternehmenssicherung <i>Michael Pinker</i>	117
7.	Richtig erben und vererben	127
7.1	Die vier großen Ws des Erbrechts: Wer, Was, Wann, Wie.	127
7.2	Besser die Erbschaft steuern als Erbschaftsteuern.	139
7.3	Die Gerichte machen es einem nicht einfacher: die BFH-Rechtsprechung zur Erbauseinandersetzung	147
8.	Vom „Die Dinge richtig tun“ zum „Die richtigen Dinge tun“ Der Schritt in einen neuen Lebensabschnitt	155
	• Die Unternehmensübergabe kann die Krönung des Lebenswerkes werden <i>Josef Schmidt</i>	158
	• Die strategische Neuausrichtung von Klein- und Mittelbetrieben - dargestellt am Beispiel des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes <i>Willi Diez</i>	163
9.	Wie packe ich es an? Die praktische Umsetzung einer Nachfolgeregelung	173
	• Die richtige Nachfolgeplanung im Familienunternehmen <i>Joachim Schwass</i>	186
	Der Autor / Die Mitautoren	193
	Stichwortverzeichnis	194